

	<p>Objekt: Ölgemälde, Mittelteil des Annaberger Wolfgangsaltars (Kopie)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030003946001</p>
--	--

## Beschreibung

Gemälde, Öl auf Leinwand. Kopie des Mittelteils aus Hans Hesses Wolfgangsaltars, gerahmt, umseitig Haken zur Aufhängung.

Um den heiligen Wolfgang arbeiten Bergknappen auf den Grubenfeldern des Erzgebirges. Das Attribut des Heiligen, ein Beil, ist nicht wie gewöhnlich in das Dach einer Kirche oder Kapelle eingeschlagen. Seine linke Hand darauf stützend, hält er es für den Gebrauch bereit. Der Bergpatron sitzt raumfüllend als Hauptperson im Vordergrund. Daniel, in Bergmannskleidung mit dem Schlägel im Gürtel, besteigt einen Baum, ohne dazu eine Fahrte zu benutzen. Der heilige Wolfgang trägt ein Bischofsornat und wird dadurch ebenso wie Maria und Katharina auf den Flügelgemälden sichtbar abgerückt und herausgehoben.

## Grunddaten

Material/Technik: Leinwand, Holz, Ölfarbe \* Gemalt (Öl)  
Maße: Höhe: 1140 mm; Breite: 935 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1997
	wer	Musee du Faux, Schlegelmilch GbR (Steinhagen)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Hesse, Hans

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Annaberg
[Zeitbezug]	wann	1515-1520
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Wolfgang (Heiliger) (924-994)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	St. Daniel
	wo	

## Schlagworte

- Altar
- Bergaltar
- Heiligenverehrung
- Heiliger